

13. Juni 2023 | 19 Uhr | WBZ Ingelheim

## Das Ober-Ingelheimer Spital St. Jodokus

Vortragsabend des Historischen Vereins Ingelheim e.V. und  
der Stiftung Ingelheimer Kulturbesitz in Kooperation mit  
dem Arbeitsbereich für Spätmittelalterliche Geschichte und  
Vergleichende Landesgeschichte an der Johannes  
Gutenberg-Universität Mainz



Im Mittelalter gab es zahlreiche Spitäler, die als multifunktionale Einrichtungen wichtige gesellschaftliche Aufgaben übernahmen. Im Gegensatz zu heute waren sie nicht nur für die Krankenpflege zuständig, sondern dienten zugleich als Herberge, Altersheim und Versorgungsstelle für Arme.

In Ober-Ingelheim bestand bereits seit dem späten 13. Jahrhundert das St. Jodokus-Spital, das sich in den Quellen, insbesondere in den berühmten Ingelheimer Haderbuchern, niedergeschlagen hat und bis 1815 existierte. Die Gebäude sind verschwunden, die dazugehörige frühere Kapelle aber hat die Zeit überdauert und befindet sich in der heutigen Rinderbachstrae, dem früheren Spitalgaschen. Der Vortragsabend widmet sich der Geschichte dieses Ober-Ingelheimer Spitals.

**Ort:** Weiterbildungszentrum Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Platz 3

**Kosten:** freier Eintritt

**Keine Anmeldung erforderlich**

Bildnachweis:  Rebecca Kleinort

**19.00 Uhr**

Begrüßung

**Dr. Joachim Gerhard (Ingelheim)**

**Dr. Günter Weis (Ingelheim)**

**19.20 Uhr**

Orte der Fürsorge und Gastfreundschaft – Spitäler im mittelalterlichen Deutschland

**Prof. Dr. Nina Gallion (Mainz)**

**19.35 Uhr**

Verzwickelt und überreich – Die Ingelheimer Haderbucher als Quelle des alltäglichen Lebens

**Dr. Regina Schäfer (Mainz)**

**19.50 Uhr**

Neuer Blick auf altes Gemäuer – Das Spital Ober-Ingelheim und was es uns erzählen kann

**Rebecca Kleinort B.Ed. (Mainz)**

**20.25 Uhr**

Diskussion